

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Stand der Reben

Juni 1965



Bestellnummer: B 2/III - 5/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterungen	3
Allgemeine Angaben über Witterungsverhältnisse und Entwicklung der Reben	4
Beginn der Blüte.	5
Durchschnittliche Dauer der Blüte	6
Stand der Reben	7

Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die Beurteilungen der Witterungsfaktoren und ihrer Rückwirkungen auf den Weinbau zeigen in den Meldungen der Berichterstatter von Ende Juni beachtliche Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr und gegenüber dem Mai dieses Jahres. Das ist besonders deutlich an der Gesamtbeurteilung der Witterung für die Entwicklung der Reben abzulesen. Während im sonnenreichen Juni des Vorjahres 93 % der Meldungen auf "gut" lauteten, beträgt dieser Anteil jetzt nur 12 %. Ferner gaben 64 % der Berichterstatter eine mittlere Bewertung der Witterung an gegenüber nur 7 % im Juni 1964, und 24 % von ihnen beurteilten die Witterung als schlecht für die Reben, während für diese Bewertung im Vorjahr Fehlanzeige erstattet werden konnte. Die sehr großen Unterschiede im Gesamtbild der Witterung sind hiermit gekennzeichnet.

Im einzelnen gaben 52 % der Berichterstatter zu reichliche Niederschläge und 55 % ungünstigen Temperaturverlauf an, während im Mai noch die mittlere Beurteilung überwog. Vor allem aber wurde die Sonnenscheindauer in fast 70 % der Meldungen als zu gering angesehen. Auch Wetterschäden wurden in stärkerem Umfang als sonst festgestellt, die aber in 26 % der Meldungen nur schwachen, in 11 % mittleren und in 4 % stärkeren Umfang hatten.

Im Gegensatz zur Beurteilung der Witterungsverhältnisse war der Gescheinansatz nach 77 % der Meldungen gut und nach 22 % der Meldungen mittel, somit der Abstand gegenüber der günstigen Bewertung im Vorjahr nur unerheblich. Der Verlauf der Blüte wurde in diesem Jahre mit 62 % gut, 33 % mittel und 5 % schlecht nicht so gut beurteilt wie im Juni 1964. Der allgemeine Beginn der Blüte lag durchweg bei allen wichtigen Rebsorten sehr viel später als im letzten Jahr, wo er zu 98 - 100 % in die Zeit vor dem 20. 6. fiel. In diesem Jahr fanden sich gleiche Anteile für die Zeit nach dem 20. Juni. Dabei weisen die Gruppen mit einer Dauer der Blüte von 5 - 10 Tagen etwas stärkere Anteile als im vorigen Jahr auf.

Die Note für den Stand der Reben gegen Ende Juni blieb mit 2,1 ebenso gut wie im Mai 1965. In den zurückliegenden Jahren wurden sie 1964 übertroffen mit 1,8 und 1960 mit 1,9, während die Jahre 1950, 1951 und 1958 im Juni für den Stand der Reben ebenfalls die Note 2,1 aufzuweisen hatten. Von den Bundesländern hatte nur Baden-Württemberg mit 2,4 eine etwas geringere Note als im Mai, während das Saarland unverändert bei 1,4 als bester überhaupt festgestellter Note verblieb und die übrigen Länder mit Weinbau Verbesserungen meist um eine Zehntelnote zeigten. Von den Weinbaugebieten hat das Bodenseegebiet mit 2,9 und das Enztal mit 4,0 die schlechtesten Noten, die sich zusammengenommen aber nur auf eine ertragfähige Rebfläche von 13 ha beziehen. In den meisten Weinbaugebieten Baden-Württembergs waren die Noten etwas geringer als einen Monat zuvor.

Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben Juni 1965

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Insgesamt		
							Jun	1	Jun
							1965		1964
in % der Meldungen mit einschläg. Angaben									
Witterung für die Reben									
schlecht	25	36	16	34	23	-	24	•	-
mittel	75	57	65	61	70	100	64	•	7
gut	-	7	19	5	7	-	12	•	93
Wetterschäden									
keine	50	63	71	44	61	100	59	94	89
schwache	25	23	21	32	31	-	26	5	8
mittlere	-	7	6	17	5	-	11	1	2
starke	25	7	2	7	3	-	4	0	1
Niederschläge									
zu gering	-	4	-	-	-	-	0	-	49
ausreichend	75	32	73	22	44	100	48	67	51
zu hoch	25	64	27	78	56	-	52	33	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	75	71	40	72	48	100	55	40	0
normal	-	18	50	25	45	-	38	52	18
günstig	25	11	10	3	7	-	7	8	82
Sonnenscheindauer									
zu gering	100	75	53	84	63	100	69	•	-
genügend	-	25	44	15	37	-	30	•	25
reichlich	-	-	3	1	-	-	1	•	75
Verlauf der Blüte									
schlecht	-	9	2	3	28	-	5	•	-
mittel	-	27	29	34	41	100	33	•	5
gut	100	64	69	63	31	-	62	•	95
Gescheinansatz									
schlecht	-	-	0	1	4	-	1	•	0
mittel	25	18	17	26	38	-	22	•	18
gut	75	82	83	73	58	100	77	•	82
Durchführung der Pflegearbeiten									
vollständig	50	65	50	59	57	100	55	62	80
unvollständig	50	35	50	41	43	-	45	38	20

Allgemeiner Beginn der Blüte 1965

Rebsorte	Datum	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- ¹⁾ Württemberg	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1965	1964
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Silvaner	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	55
	vom 11. - 20. 6.	-	4	-	1	3	-	1	44
	" 21. - 30. 6.	100	48	90	30	82	100	64	1
	nach dem 30. 6.	-	48	10	69	15	-	35	-
Riesling	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	57
	vom 11. - 20. 6.	-	4	1	0	-	-	1	43
	" 21. - 30. 6.	100	44	87	32	64	100	66	0
	nach dem 30. 6.	-	52	12	68	36	-	33	-
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	68
	vom 11. - 20. 6.	-	4	2	1	5	-	2	31
	" 21. - 30. 6.	100	54	90	45	83	100	72	1
	nach dem 30. 6.	-	42	8	54	12	-	26	-
Elbing	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	32
	vom 11. - 20. 6.	-	-	-	-	-	-	-	68
	" 21. - 30. 6.	-	-	77	-	83	100	79	-
	nach dem 30. 6.	-	100	23	-	17	-	21	-
Ruländer	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	64
	vom 11. - 20. 6.	-	-	-	2	-	-	1	36
	" 21. - 30. 6.	-	-	-	50	-	100	52	-
	nach dem 30. 6.	-	100	-	48	-	-	47	-
Portugieser	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	72
	vom 11. - 20. 6.	-	-	1	0	-	-	1	27
	" 21. - 30. 6.	100	20	95	32	71	100	69	1
	nach dem 30. 6.	-	80	4	68	29	-	30	-
Burgunder	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	69
	vom 11. - 20. 6.	-	-	-	2	-	-	1	29
	" 21. - 30. 6.	100	50	92	51	100	100	63	2
	nach dem 30. 6.	-	50	8	47	-	-	36	-
Zahl der Meldungen mit Angaben über Beginn der Blüte									
Silvaner		2	25	351	288	34	3	703	783
Riesling		2	27	425	247	11	3	715	783
Müller-Thurgau		4	28	453	311	41	7	844	871
Elbing		-	2	35	-	12	7	56	68
Ruländer		-	1	-	133	-	4	138	123
Portugieser		2	5	270	188	7	7	479	447
Burgunder		2	4	51	162	4	7	230	95

1) Ferner: Trollinger 174 Meldungen, davon 1 für 11 - 20. 6., 47 für 21 - 30. 6. und 126 nach dem 30. 6.

Limberger 108 Meldungen, davon 33 für 21 - 30. 6. und 75 nach dem 30. 6.

Durchschnittliche Dauer der Blüte 1965

Rebsorte	Datum	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg ¹⁾	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1965	1964
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Silvaner	bis 4 Tage	-	20	6	23	8	-	10	13
	5 " 7 "	-	60	29	14	17	-	25	30
	8 " 10 "	100	20	54	54	58	100	54	44
	11 " 14 "	-	-	11	9	17	-	11	12
	15 Tage und mehr	-	-	-	-	-	-	-	1
Riesling	bis 4 Tage	-	17	6	27	20	-	10	8
	5 " 7 "	-	66	19	14	20	-	20	30
	8 " 10 "	-	17	58	59	40	100	56	45
	11 " 14 "	-	-	13	-	20	-	11	15
	15 Tage und mehr	-	-	4	-	-	-	3	2
Müller-Thurgau	bis 4 Tage	-	17	11	25	-	-	13	10
	5 " 7 "	-	66	28	35	50	-	31	36
	8 " 10 "	100	17	51	38	31	100	47	41
	11 " 14 "	-	-	9	2	19	-	8	11
	15 Tage und mehr	-	-	1	-	-	-	1	2
Elbing	bis 4 Tage	-	-	-	-	-	-	-	7
	5 " 7 "	-	-	14	-	33	-	12	21
	8 " 10 "	-	-	72	-	33	100	76	57
	11 " 14 "	-	-	14	-	34	-	12	12
	15 Tage und mehr	-	-	-	-	-	-	-	3
Ruländer	bis 4 Tage	-	-	-	14	-	-	12	6
	5 " 7 "	-	-	-	32	-	-	27	30
	8 " 10 "	-	-	-	50	-	100	57	47
	11 " 14 "	-	-	-	4	-	-	4	13
	15 Tage und mehr	-	-	-	-	-	-	-	4
Portugieser	bis 4 Tage	-	-	13	31	-	-	14	11
	5 " 7 "	-	-	40	31	-	-	35	35
	8 " 10 "	100	-	41	31	100	100	46	41
	11 " 14 "	-	-	6	7	-	-	5	12
	15 Tage und mehr	-	-	-	-	-	-	-	1
Burgunder	bis 4 Tage	-	-	7	12	-	-	8	12
	5 " 7 "	-	-	33	38	-	-	29	41
	8 " 10 "	-	100	33	46	100	100	53	38
	11 " 14 "	-	-	27	4	-	-	10	9
	15 Tage und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahl der Meldungen mit Angaben über Dauer der Blüte									
Silvaner		1	5	80	22	12	3	123	779
Riesling		-	6	104	22	5	3	140	783
Müller-Thurgau		1	6	111	40	16	7	181	870
Elbing		-	-	7	-	3	7	17	68
Ruländer		-	-	-	22	-	4	26	124
Portugieser		1	-	72	13	2	7	95	445
Burgunder		-	1	15	24	1	7	48	95

1) Ferner: Trollinger 15 Meldungen, davon 2 für unter 4 Tage, 4 für 5 bis 7 Tage, 7 für 8 bis 10 Tage und 2 für 11 bis 14 Tage.
 Limberger 10 Meldungen, davon 2 für unter 4 Tage, 3 für 5 bis 7 Tage, 4 für 8 bis 10 Tage und 1 für 11 bis 14 Tage.

Stand der Reben Ende Juni 1965

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering: weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note 1965	
		Juni	Mai
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1,8	2,4
2	<u>Hessen</u>	2,2	2,3
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,6	2,7
4	Wiesbaden (Rheingau)	2,2	2,3
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,0	2,1
6	Rheinland-Nassau	2,1	2,1
7	davon: Mittelrhein	2,2	2,4
8	Nahe (RB Koblenz)	2,0	2,0
9	Obermosel	2,2	2,2
10	Saar	2,4	2,4
11	Ruwer	2,2	2,3
12	Mittelmosel	2,1	2,0
13	Untermosel	2,1	2,2
14	Ahr	2,1	1,9
15	Lahn	2,3	2,6
16	Rheinhessen	2,0	2,1
17	davon: Worms und Umgegend	2,0	2,0
18	Oppenheim und Umgegend	2,0	1,8
19	Mainz und Umgegend	2,0	2,2
20	Ingelheim und Umgegend	2,1	2,3
21	Wiesbach	1,9	2,2
22	Bingen und Umgegend	1,8	2,3
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,1	2,2
24	Alzey und Umgegend	2,1	2,2
25	Pfalz	1,9	2,1
26	davon: Mittelhaardt	1,9	2,2
27	Oberhaardt	1,9	2,0
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,1	2,3
29	Nahe (RB Pfalz)	2,2	2,2
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,4	2,2
31	<u>Nordwürttemberg</u>	2,5	2,2
32	davon: Oberes Neckartal	2,6	2,1
33	Unteres Neckartal	2,4	2,2
34	Remstal	2,5	2,1
35	Enztal	2,4	2,1
36	Zabergäu	2,7	2,5
37	Kocher- u. Jagsttal	2,5	2,3
38	Taubergegend	2,5	1,8

noch: Stand der Reben Ende Juni 1965

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering: weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note 1965	
		Juni	Mai
39	Nordbaden	2,4	2,3
40	davon: Tauber- und Maintal	2,6	2,2
41	Neckar- und Jagsttal	2,6	2,6
42	Bergstraße	2,4	2,3
43	Kraichgau	2,3	2,4
44	Pfinz-, Enz- und Albatal	2,4	2,1
45	Südbaden	2,3	2,1
46	davon: Seegegend	2,6	2,0
47	Oberes Rheintal	2,0	2,0
48	Markgräflerland	2,2	2,0
49	Kaiserstuhl	2,4	2,2
50	Breisgau	2,2	2,1
51	Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,0
52	Südwestfalen-Hohenzollern	2,7	2,7
53	davon: Oberes Neckartal	2,5	2,8
54	Enztal	4,0	2,0
55	Bodenseegebiet	2,9	2,9
56	<u>Bayern</u>	2,3	2,4
57	RB Unterfranken	2,3	2,3
58	Mittelfranken	2,8	2,8
59	Schwaben	2,0	2,0
60	Oberpfalz	2,0	2,0
61	Niederbayern	2,0	2,0
62	<u>Saarland</u>	1,4	1,4
63	<u>Bundesgebiet</u> 1)	2,1	2,1
64	1964	1,8	2,0
65	1963	2,5	2,9
66	1962	2,3	2,4
67	1961	2,4	2,4
68	1960	1,9	2,1
69	1959	2,2	2,3
70	1958	2,1	2,1
71	1957	3,0	3,2
72	1956	3,8	3,9
73	1955	2,7	2,7
74	1954	2,4	2,5
75	1953	3,0	3,0
76	1952	2,4	2,3
77	1951	2,1	2,1
78	1950	2,1	2,1

1) Länder mit Weinbau, 1959 und früher ohne Saarland.